

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

16.10.1895

Theater in Baden.

Mittwoch, den 16. Oktober 1895.

4. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Der

Sohn der Wildnis.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Friedrich Halm.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Der Timarch von Massalia	Herr Mark.
Polydor, ein Kaufmann	Herr Reiff.
Myron, ein Waffenschmied	Herr Wassermann.
Adrast, } Bürger von Massalia	{ Herr Zörnitz.
Amyntas, }	{ Herr Hallego.
Elpenor, }	{ Herr Benedict.
Lykon, ein Fischer	Herr Brehm.
Ein Herold	Herr Grösser.
Ingomar, Anführer einer Horde Tectosagen	Herr Herz.
Alastor, } Tectosagen	{ Herr Kempf.
Trinobant, }	{ Herr Andresen.
Ambivar, }	{ Herr W. Beyer.
Novio, }	{ Herr Schilling.
Samo, }	{ Herr Hunkler.
Actäa, Myron's Hausfrau	Frau Kachel-Bender.
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter	Frau Höcker.
Theano, eine Nachbarin Myron's	Frau Schmidt.
Ratsherren und Volk von Massalia. Tectosagen.	

Zeit: Um 500 vor Chr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Unpässlich: Herr Heller.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Samstag den 19. Oktober 1895: **5. Abonnements-Vorstellung.**

Bekanntmachung.

Herr **Pietro Mascagni** hat sich bereit erklärt, am Sonntag den 20. Oktober seine Oper „Cavalleria rusticana“ persönlich im Grossh. Hoftheater Karlsruhe zu dirigiren; genannter Oper wird „Der Barbier von Sevilla“ vorausgehen.

Die Aufführung findet an Stelle der 108. Ab.-Vorst. als XI. Vorstellung ausser Abonnement zu grossen Preisen statt.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Dienstag den 15 ds. Mts. von 3—4½ Uhr für die ungerade Tour und 4½—6 Uhr Nachm. für die gerade Tour im Vormerkbüro des Grossh. Hoftheaters in Empfang nehmen; ebendasselbst findet von Mittwoch den 16. bis einschl. Samstag den 19. ds. Mts. jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. der allgemeine Vorverkauf zu grossen Preisen zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Auswärtige wollen mit der Bestellung den Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühren sowie 5 Pfg. für Antwortpostkarte an Grossh. Hoftheaterverwaltung einsenden.